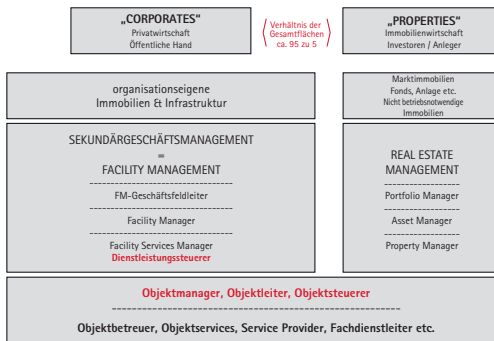


Basisarbeit auf hohem Niveau

Die Basisarbeit für die Verbandszertifizierung wurde von den kooperierenden Fachverbänden RealFM e.V. für Deutschland, SVIT für die Schweiz und IFMA AT für Österreich geleistet. Unter der Federführung des RealFM haben Vertreter dieser drei Verbände das dreistufige Verfahren zur einheitlichen Kompetenzsicherung im Objektmanagement entwickelt. Die Zertifizierung mit der Ernennung zum COM (Certified Object Manager) ist somit ein klares Bekenntnis zur Qualitätssicherung und in Konsequenz der erfolgreichen Professionalisierung des Objektmanagements aller betroffenen Branchen. Hierzu gehört auch eine konturenscharfe Entwicklung des Berufsbildes des Certified Object Managers, eine detaillierte Definition der Themenfelder des Objektmanagements (siehe umseitiges Schaubild „Objektmanagement-Praxismodell“) und die klare Abgrenzung zum Facility Management.

Die Positionierung des Objektmanagements innerhalb der verschiedenen Zuständigkeiten



Positionierung und Themenschärfung
Positionierung der Funktionen und Abgrenzung der Zuständigkeit

Breite Zustimmung zum COM

Schon heute zeichnet sich ab, dass die Corporates und Properties klare Vorgaben hinsichtlich der Qualifikation und Kompetenz von Dienstleistern der Branchen machen werden. Die Auftraggeber erwarten die Nachweise über Qualifizierung und Zertifizierung als verbindlichen Bestandteil zukünftiger Ausschreibungen auf dem Gebiet des Objektmanagements. Entsprechende Absichtserklärungen liegen dem RealFM bereits vor.

Kompetenzcheck basic

Haben Sie die Notwendigkeit erkannt?

Dann laden Sie sich auf www.realfm.de den Bewerbungsbogen herunter und starten Sie mit dem Kompetenzcheck. Aktuelle Termine und Orte finden Sie unter www.realfm.de.

Ort und Termin des Kompetenzchecks sowie die Bewerbungsunterlagen unter	www.realfm.de
Teilnahmegebühr	750,00 €

Der Certified Object Manager ist eine Initiative von



RealFM e.V.
Association for Real Estate and Facility Managers
Büro 5407
Schiffbauerdamm 40
10117 Berlin
Tel: +49 (0)30 20653981
Fax: +49 (0)30 20653983
office@RealFM.de
www.realfm.de

IFMA Austria
Rudolf-Sallinger Platz 1
Gewerbehau
1030 Wien
Tel: +43 1 51450-2521
Fax: +43 1 51450-2522
office@ifma.at
www.ifma.at

SVIT FM Schweiz
Puls 5
Giessereistr. 18
8005 Zürich
Tel: +41 (0)44 434 78 84
Fax: +41 (0)44 434 78 89
kammer-fm@svit.ch
www.kammer-fm.ch

Zertifizierung von Objektmanagern

Professionalisierung im Objektmanagement

Start mit Stufe 1:

Kompetenzcheck 
basic



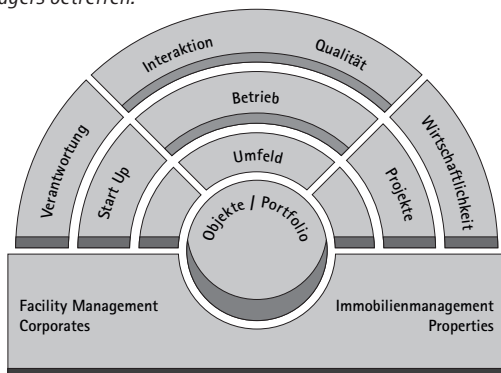
Der Bedarf kommt aus der Praxis

Nutzer von Immobilien und Dienstleister der Branchen sind in ihren Zielsetzungen sehr verschieden. Doch sie haben eine gemeinsame Problemzone: Beiden mangelt es an spezifisch ausgebildetem Personal, das die Anforderungen des modernen Objektmanagements auf beiden Seiten eines Vertragsverhältnisses professionell abbilden kann. Um die Professionalität dieses wichtigen Berufsfeldes deutlich zu steigern, ruft der RealFM e.V. den COM (Certified Object Manager) ins Leben. Der interne COM ist befähigt, im Auftrag der Nutzer die komplexe Aufgabensteuerung unterschiedlichster Dienstleistungen zu verantworten, seinem Unternehmen rechtliche Sicherheit sowie wertvolle finanzielle Vorteile zu verschaffen und gleichzeitig eine lückenlose Leistungsversorgung zu garantieren.

Dem gegenüber wird der COM auf Seiten der Dienstleister ein Garant für ein wettbewerbsfähiges Niveau hinsichtlich der Professionalisierung ihrer Unternehmen und ihres Leistungsspektrums. Seine fachliche Kompetenz wird Fehlerquellen beseitigen, die im Ablauf von Akquisition, Planung und Abwicklung der Aufträge bis heute leider nicht selten an der Tagesordnung sind.

Nach gründlicher Vorbereitung kann nun von allen Interessenten die erste Hürde genommen werden. Die Termine der Kompetenzchecks werden auf www.realfm.de veröffentlicht. Es stehen 25 Teilnehmerplätze zur Verfügung, und Sie haben nun die Möglichkeit, sich für die Teilnahme zu bewerben.

Das Objektmanagement-Praxismodell bildet alle Themen ab, die das Berufsfeld des Certified Object Managers betreffen.



Zertifiziert werden die Menschen – nicht Programme

Kompetenzen stärken heißt, Mitarbeiter handlungskompetent zu machen. Es kommt nun einmal darauf an, was ein Mensch in der Praxis tatsächlich umzusetzen vermag, nicht ob sein von ihm durchlaufenes Weiterbildungsprogramm zertifiziert war. Daher haben wir – übrigens vollständig DIN-konform – die erste Objektmanagement-Zertifizierung für Einzelpersonen entwickelt. Auf drei Level und in 3 Stufen. Im Sinne des Könnens und Umsetzens und nicht des reinen Wissens.

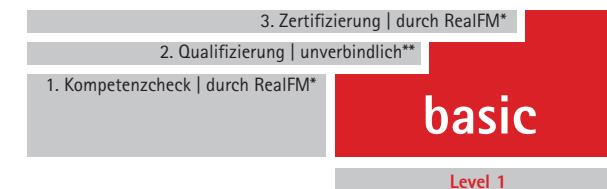
Das allgemeine Kompetenzmodell angewandt auf das Objektmanagement



Das Ergebnis sind fachlich, methodisch und verhaltenstechnisch gut ausgebildete und zertifizierte Certified Object Manager, die sich vor allem durch ziel- und ergebnisorientiertes Handeln auszeichnen und nicht nur Fachkraft für einzelne Teile des OM sind.

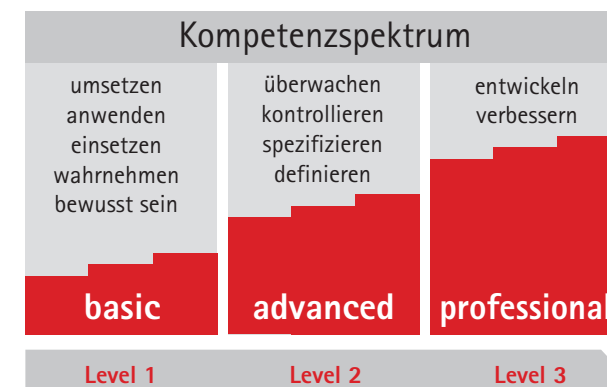
Der Kompetenzcheck

Die Zertifizierung folgt einem dreistufigen Ablauf. Die erste der drei Stufen ist der 60-Punkte-Kompetenzcheck. Die Auswertung der abgegebenen Informationen gibt Aufschluss über die Kompetenzentwicklung des jeweiligen Kandidaten. Der Abschlussbericht stellt eine Standortbestimmung dar und gewährt dem Teilnehmer und seinem Auftraggeber einen Ausblick auf das, was vor ihm liegt und welche Chancen sich daraus ergeben. Die Themen gehen von der Einschätzung der individuellen Handlungskompetenz über das Erkennen von Defiziten bis hin zur Empfehlung konkreter Maßnahmen zum Schließen der vorhandenen Kompetenzlücken. Darüber hinaus vermittelt der Kompetenzcheck eine Vorstellung von den an ihn in der Zertifizierungsprüfung gestellten Anforderungen.



* Nur durch den RealFM möglich ** freiwillig, durch unabhängige Weiterbildungsträger

Die zweite Stufe, die Qualifizierung, ist absolut unverbindlich. Auf Wunsch können dem Teilnehmer unabhängige Weiterbildungsträger genannt werden, die ihn bei der Vorbereitung auf die Zertifizierung – die 3. Stufe – unterstützen.



Der dreistufige Aufbau liegt jedem der drei Level, die sich durch unterschiedliche Kompetenzspektren unterscheiden, zugrunde.